

[14] B X 40

**Die sieben Busspsalmen (Ps. 6, 32, 38, 51, 102, 130, 143)  
sowie Ps. 54, 118, 119.**

Pergament; 13-13,3 x 10 cm; 26 Bl.

1 Quinio = Bl. 1-10, die Busspsalmen enthalnd, 2 Quaternionen = Bl. 11-26.

Schriftspiegel ca. 9 x 5,5 cm. 15 Z., liniert und Einfassungslinien, alle blind. Initialen mit Federzeichnungen in den Hohlräumen.

Deutsche Quadratschrift des 14. oder 15. Jahrhunderts.

Auf der Innenseite des als Umschlag dienenden Pergamentblatts Inhaltsangabe von der Hand Buxtorfs, darüber Besitzereintrag: Pro Amerbachij, unten (kopfstehend) Ps. 45,7, hebräisch mit lateinischer Übersetzung. Nachbesitzer vielleicht Johann (I?) Buxtorf.

Text mit Vokalen. Von Akzenten durchweg Atnach, in den Busspsalmen auch Silluq , z.T. von späterer Hand und an unrichtiger Wortstelle. Ausser den hebräischen Kapitelzahlen arabische Ziffern am Rand von der Hand Buxtorfs.

Zu Ps. 119,61 und 119,128 Randglossen von der Hand des Schreibers (Verbesserung oder andere Lesart?).

M. Schwab S. 252.